

**RAT & HILFE**

Service

**INFOS & FORUM**

• **Infostand zum Tag der Meere**, Robert-Brauner-Platz, 11-13 Uhr, Aktionsbündnis: Setzt die Segel: Stoppt die Plastikflut.

**SENIOREN**

• **Seniorenberatung**, 9-12 Uhr, Senioren-Wohnpark Flora Marzina, Hauptstraße 360.  
• **Seniorenberatung**, 9.30-12 Uhr, DRK, ☎ 02325 9691522, Harkortstraße 29.  
• **Folklore-Tanz**, Flora Marzina, Hauptstraße 360, 10-11.30 Uhr, Sport mit Senioren.

**SOZIALES**

• **Begleitung in der Sterbe- und Trauerphase**, Lukas-Hospiz, Jean-Vogel-Straße 43, ☎ 02323 229710.  
• **Beratung und Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen zu Hause**, Ambulanter Hospiz- und Palliativdienst, Terminabsprache ab 9 Uhr, Bahnhofstraße 137, ☎ 02323 988290.  
• **Hilfe in Krisen**, Soforthilfe-Herne/ Caritas/St. Elisabeth Gruppe, kostenlos auch aus dem Mobilfunknetz, Marienstraße 2, ☎ 0800 6784000.  
• **Telefonische Beratung für Sehbehinderte, Blinden- und Sehbehindertenverein Herne/Castrop-Rauxel**, ☎ 02361 16826.  
• **Wohnberatung**, Althöfener Straße 19, Diakonie Herne, Hausbesuche und Beratung nach telefonischer Vereinbarung, ☎ 02323 496932.  
• **Rechtsberatung für Arbeitslose**, 8-16 Uhr, Arbeitslosenzentrum Herne, Anmeldung erbeten, Hermann-Löns-Straße 8, ☎ 02323 55547.  
• **Ehe-, Partnerschafts-, Lebens- und Schwangerschaftskonfliktberatung**, 8.30-12.30 Uhr, Ev. Beratungsstelle/Diakonie, Bürozeiten, Schaeferstraße 8, ☎ 02323 53048.  
• **Arbeitslosenberatung**, 9-13 Uhr, Zeppelin-Zentrum, Anmeldung erbeten, Zeppelinstraße 1, ☎ 02325 60840.  
• **Beratung bei Mietproblemen**, Büro Wanne, Overhofstraße 11, ☎ 02325 71539, 9-13 Uhr, Mieterverein Herne 2.  
• **Beratung für Migrantinnen**, 9-12 Uhr, 14-16 Uhr, Beratungsstelle für Migrantinnen, Anmeldung erbeten, Overwegstraße 31, ☎ 02323 9949719.  
• **Beratung für Schuldner**, 9-12 Uhr, Schuldnerberatung, Overwegstraße 31, ☎ 02323 9949860.  
• **Beratung für Verbraucher**, 9-13 Uhr, Verbraucherzentrale, Freilichtstraße 12, ☎ 02323 44746.  
• **Beratung und Unterstützung für Mieter**, 9-12 Uhr, Mieterschutzverein Herne 1, Eschstraße 35, ☎ 02323 51746.  
• **Betreuung und Hilfe bei der Versorgung schwerstkranker Menschen**, 9-12 Uhr, 13-16 Uhr, Palliativ-Netzwerk Herne, Wanne-Eickel, Castrop-Rauxel, ☎ 0800 9009191.  
• **Gehörlosenberatung**, Althöfener Straße 19, 9-12 Uhr, Diakonie Herne, Anmeldung erbeten, ☎ 02323 496933.  
• **Pflegeberatung**, 9-12 Uhr, Arbeiter-Samariter-Bund, Siepenstraße 12 a, ☎ 02323 926221.  
• **RA-Sprechstunde**, 9-13.30 Uhr, Schuldnerberatung, Overwegstraße 31, ☎ 02323 9949860.  
• **Sozialberatung für Migranten**, 9-12.30 Uhr, Awo Begegnungsstätte Horsthausen, Gneisenaustraße 6, ☎ 02323 981119.  
• **Treffpunkt im Café mit Brunch**, 9-12 Uhr, Zeppelin-Zentrum, Zeppelinstraße 1, ☎ 02325 60840.  
• **Frühstückstreff**, Hölkeskamp ring 30, 9.30-11 Uhr, Phoenix - Förderverein für an Brustkrebs erkrankte Frauen, ☎ 02323 4991839.  
• **Arbeitslosenfrühstück**, 10 Uhr, Arbeitslosenzentrum Herne, Hermann-Löns-Straße 8, ☎ 02323 55547.

**Imker sind bienenfleißig**

Seit 80 Jahren besteht der Herner Imkerverein. Zum runden Geburtstag gibt es ein neues Logo – passend zu den neuen Farben der Stadt

Von Jennifer Humpfle

Emsig fliegen die Bienen zwischen den Stöcken hin und her. Einige haben gelbe Pollenhöschen an den Beinchen. Zurzeit sind sie sehr gespannt, finden genug Nahrung und lassen sich von Imker Tobias Büch sogar streicheln. Bei den Mitgliedern des Imkervereins Herne dreht sich fast alles um die westliche Honigbiene, die nicht nur Honig produziert, sondern enorm wichtig für die Bestäubung von Pflanzen ist. In diesem Jahr feiert der Verein sein 80-jähriges Bestehen.

Bei der Gründung am 3. April 1938 waren es zwölf Imker mit 75 Bienenvölkern. Vor der Gründung gehörten die Imker der Ortsfachgruppe Bochum an, gleichzeitig bestand eine Zugehörigkeit zur Kreisfachgruppe Bochum und zur Landesfachgruppe Westfalen in Münster. Die Entfernung zu den Versammlungen haben unter anderem zur Trennung geführt. Heute besteht der Verein aus 100 Mitgliedern, darunter 87 aktive Imker mit 567 Bienenvölkern.



„Viele Nachbarn sind zunächst skeptisch, wenn man Bienenkästen aufstellt.“

Tobias Büch, Imkerverein

„Einige Mitglieder sind schon seit 40/45 Jahren dabei und imkern immer noch mit Leidenschaft“, erklärt Büch, der Kassierer und Schriftführer im Verein ist. Das Schöne am Verein sei, dass die Mitglieder bunt gewürfelt sind – von Jung bis Alt, vom Handwerker zum Akademiker: „alle verbunden über das Hobby der Bienenhaltung.“

Die Hauptaufgabe der Imker bestehe darin, auf die Bienengesundheit zu achten und die Varoa-Milbe so gering wie möglich zu halten. Menschen über die Bedeutung von Bienen aufzuklären, gehöre ebenfalls zur Vereinsarbeit. „Viele Nachbarn sind zunächst skeptisch, wenn man Bienenkästen aufstellt“, weiß Tobias Büch aus eigener Erfahrung. „Sobald sie aber sehen,



Die Königin ist mit einem roten Fleck markiert.

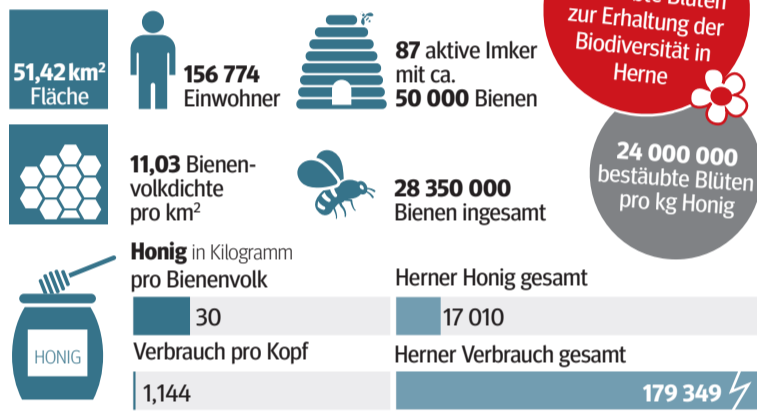


Tobias Büch vom Imkerverein erklärt, wie die Bienen im Stock arbeiten.

FOTOS: BARBARA ZABKA

**Bienen in Herne 2018**

Herne hat:



QUELLE: IMKERVEREIN HERNE

FUNKEGRAFIK NRW: DENISE OHMS



Am Eingang zu den Bienenstöcken ist immer viel los. Die Arbeiterbienen fliegen rein und raus und achten darauf, dass kein anderes Insekt eindringt.

wie friedlich die Bienen sind, ist das kein Problem mehr.“ Am Lehrbienenstand des Vereins erklären die Imker Kindergartenkindern und Schülern, wie die Bienen leben. „Bis Ende des Jahres sollen dort zwei neue Bienenvölker einziehen.“

Eine eigene Feier zum 80-Jährigen sei nicht geplant. Es gebe zwei feste Feiern im Jahr: das Grillfest im Sommer und die Weihnachtsfeier. Anfang des Jahres sei es außerdem durch den Vorstandswahlwechsel zu einem Umbruch gekommen. Nach 27 Jahren verabschiedete sich Fer-

**Imkerverein freut sich über neue Mitglieder**

Über den Landesverband haben die Imker zwei **Schulungsgutscheine** erhalten. Diese nutzen sie für zwei Seminare: „Bienengesundheit“, 24. September, 18 Uhr, sowie „Königinnen-zucht“, 26. November, 19 Uhr, je-

weils im Haus Galland am Gysenberg.

Der Imkerverein Herne freut sich über neue Mitglieder und hilft bei der Ausstattung. Infos: [www.imkerverein-herne.de](http://www.imkerverein-herne.de)



In seinem Keller füllt Tobias Büch den frischen Honig ab.

dinand Laufenberg als 1. Vorsitzender aus dem Amt. Sein Nachfolger ist Dennis Ritter. „Es muss sich jetzt erst alles finden. Aber die Weichen für die Zukunft sind gestellt.“ Davon zeuge auch das neue Logo des Vereins. Gestaltet wurde es in Anlehnung an die Stadtfarben: grün, blau und gelb.

Die Kooperation mit dem Stadtmarketing Herne soll in die Neuaufgabe gehen. Den Herner Honig gibt es weiterhin in der Filiale des Stadtmarketings, Kirchhofstraße, zu kaufen: „Seit letztem Jahr haben wir 300 Gläser verkauft“, so Büch.

**Besuchsreihe soll etabliert werden**

Ebenfalls neu aufgelegt werden soll eine alte Tradition, die es einige Jahre lang nicht mehr gab: „Wir möchten die Besuchsreihe neu etablieren.“ Dabei lade immer ein Imker ein. Ziel sei, sich auszutauschen, praktische Tipps zu erhalten und konkrete Probleme besprechen zu können. „Die Kommunikation übers Internet ist ganz gut, aber es geht nichts über das persönliche Gespräch.“ Jeder Imker vertrete eine eigene Philosophie bei seinen Bienen und beim Treffen am Bienenstand könne man sich authentischer austauschen und „auch mal hinter die Türen schauen.“

**KOMPAKT**

Service

**RAT & HILFE**

• **Telefonische und persönliche Beratung zu Trennung, Scheidung, häuslicher Gewalt**, 9.30-13 Uhr, Frauenhaus Herne, ☎ 02325 49875.  
• **Anlaufstelle für Jugendliche mit Problemen aller Art**, 10-18 Uhr, Jugend-Konflikt- und Drogenberatung, Hauptstraße 94, ☎ 02325 3891.  
• **Sprechstunde des Ambulant Betreuten Wohnens**, Hiberniastraße 50, 10-12 Uhr, Wohnstätten für Behinderte, ☎ 02323 452004.  
• **Sprechstunde für an Brustkrebs erkrankte Frauen**, 10-14 Uhr, PIA-Kontaktstelle, Hospitalstraße 19.  
• **Gesprächskreis Kunst und Kultur**, 11.45-14 Uhr, Arbeitslosenzentrum Herne, Hermann-Löns-Straße 8, ☎ 02323 55547.  
• **Treffen für Alkoholiker**, 19 Uhr, Anonyme Alkoholiker, Hospitalstraße 19.

**SELBSTHILFE**

• **Suchtberatung**, Hauptstraße 245 a, 8-12 Uhr, Diakonie Herne, Anmeldung erbeten, ☎ 02325 971813.  
• **Aids-Sprechstunde**, 10-12 Uhr, Aids-Hilfe, Anmeldung erbeten, ☎ 02325 60990.  
• **Schlaganfallgruppe**, 10-12 Uhr, Deutsches Rotes Kreuz, Harkortstraße 29.  
• **Gesprächsgruppe für Krebsbetroffene**, DRK-Haus, 15-17 Uhr, Deutsches Rotes Kreuz, Harkortstraße 29.

**VEREINE & VERBÄNDE**

• **Kleiderladen**, 10-13 Uhr, Kinderschutzbund, Hauptstraße 35.  
• **Offener Treff und Ambulant Betreutes Wohnen**, Neustraße 25, 15-18 Uhr, Lebenshilfe Herne.  
• **Versammlung**, Warsteiner Stuben, Freisenstraße 22, 19.30 Uhr, VdH Wanne-Eickel.

**IN KÜRZE**

**Sozialverband Deutschland (SoVD)**. Der Ortsverband Herne-Mitte-Sodingen des Kreisverbandes Herne im SoVD lädt seine Mitglieder zur Versammlung am Dienstag, 12. Juni, um 17 Uhr ein. Ort ist die Gaststätte Haus Stolpe, Händelstraße 26. Die Frauengruppe trifft sich bereits an bekannter Stelle um 14.30 Uhr. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

**Oberstufenbesuch**. Die Studyarts Waldschule veranstaltet einen Informationsabend für Eltern und Kinder am Montag, 11. Juni, um 18 Uhr in den Räumen der Schule an der Wiescherstraße 184. Thema ist das Erlangen des Abiturs an der Privatschule. Die Zulassung zur Oberstufe sei laut Studyarts auch ohne Qualifikationsverfahren für jeden Schüler möglich.

**Versammlung**. Der Bergmannsunterstützungsverein Herne-Horsthausen 1888 lädt für Freitag, 8. Juni, zur monatlichen Versammlung seine Mitglieder ein. Die Versammlung findet in der Gartenklausur an der Blücherstraße 75a statt.

**Tag des Schulgartens**. Die Grundschule Pantrings Hof nimmt am Dienstag, 12. Juni, in der Zeit von 15 bis 17 Uhr am Tag des Schulgartens teil. Eltern und Großeltern werden an diesem Tag mit Kindern und Interessierten verschiedene Aktionen, wie das Untersuchen von Kompost und Erde, durchführen. Mit dabei sind auch der BUND Herne und der Imkerverein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

**Frauenhaus war fast durchgängig voll belegt**

44 Frauen und 47 Kinder kamen dort 2017 unter. Erweitertes Angebot im geplanten Neubau

44 Frauen und 47 Kinder haben im vergangenen Jahr im Herner Frauenhaus gelebt. Sie kamen aus 22 Ländern. Das teilt das Frauenhaus in seinem Jahresbericht mit. Weitere Fakten: Jede vierte Frau war eine Flüchtlingsfrau. Drei Frauen waren akut von Zwangsheirat bedroht.

Wie das Frauenhaus weiter berichtet, bezog fast die Hälfte der Frauen nach dem Frauenhaus-Aufenthalt

eine eigene Wohnung. Diese Zahl sei 2017 erstaunlich hoch gewesen und hänge u.a. mit der längeren Aufenthaltsdauer in der Zufluchtsstätte zusammen. Mitarbeiterin Olga Kornev: „Je länger die Frauen im Frauenhaus bleiben, um so größer ist die Chance, dass sie sich aus der Gewaltbeziehung endgültig lösen.“

Alle sechs Zimmer seien das ganze Jahr über gut belegt gewesen. Bei

einer Aufnahmekapazität von 15 Plätzen habe die Belegung über dem Landesdurchschnitt gelegen. „Freie Zimmer gab es manchmal nur wenige Stunden“, heißt es.

Voraussichtlich im Herbst wolle die Herner Gesellschaft für Wohnungsbau (HGW) mit dem Neubau des Frauenhauses beginnen, erklärt das Frauenhaus. Wenn alles gut gehe, könne zum Jahresende 2019 um-

gezogen werden. Durch den Neubau kann das Angebot erweitert werden, etwa durch eine behindertengerechte Wohnung. Außerdem wird auf 17 Plätze aufgestockt.

Für die diesjährige Ferienfreizeit mit 30 Frauen und Kindern bittet das Frauenhaus noch um Spenden auf das Konto bei der Herner Sparkasse: IBAN DE70 4325 0030 0045 0097 84, BIC WELADED 1HRN.